



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

24. September 2024

Homepage, Veranstaltungen, Kultur

Lesung im Literaturhaus: Maria Bidian stellt ihren Debütroman „Das Pfauengemälde“ vor

Angestoßen durch das Wiedererlangen einer alten Familienvilla in Rumänien, begibt sich die Erzählerin Ana im Roman „Das Pfauengemälde“ auf die Suche nach einem besonderen Gemälde und damit auch auf die Spur ihrer eigenen Wurzeln. Am Mittwoch, 2. Oktober, 19.30 Uhr, stellt Maria Bidian ihren Debütroman im Anderen Salon des Literaturhauses Villa Clementine, Frankfurter Straße 1, vor. Moderiert wird der Abend von Thomas Koch. Der Berliner Cellist Moritz Ebert begleitet den Abend musikalisch. Veranstalter ist das Literaturhaus Villa Clementine/Kulturamt Wiesbaden. Weitere Informationen sind unter www.wiesbaden.de/literaturhaus zu finden.

Auf poetische Art zeichnet Maria Bidian eine Familiengeschichte in Rumänien zwischen Gegenwart und Vergangenheit und konstruiert dabei ein Mosaik aus Erinnerungen und Erzählungen von Anas Verwandtschaft. Der Roman präsentiert ein lebhaftes, authentisches Bild von Rumänien, das immer wieder von den Traumata der kommunistischen Herrschaft unterbrochen wird, die in den Menschen nachwirken. Neben der individuellen Familiengeschichte und dem Eintauchen in das Land werden ebenso die Themen Selbstfindung, Trauerbewältigung und Erinnerung aufgegriffen.

Maria Bidian wurde 1988 in Mainz geboren und studierte vergleichende Literaturwissenschaften, Philosophie und literarisches Schreiben in Mainz und Hildesheim. Zudem ist sie ausgebildete Journalistin. Nachdem sie diverse Texte in

Zeitungen, Literaturzeitschriften und Anthologien veröffentlicht hat, folgt mit „Das Pfauengemälde“ ihr Romandebüt.

Karten im Vorverkauf zu neun, ermäßigt sieben Euro, zuzüglich Vorverkaufsgebühr, gibt es bei der Tourist-Information, Marktplatz 1, unter Telefon (0611) 1729930 oder online über die Homepage des Literaturhauses. An der Abendkasse vor Ort kosten die Karten elf, ermäßigt neun Euro.

+++